

# DIE ZUKUNFT IST DIGITAL

Die ThüCom GmbH Kommunikationssysteme, mit Sitz in Rudolstadt-Schwarza, projiziert und realisiert seit nunmehr 10 Jahren, Sende- und Empfangssysteme für Rundfunk- und Fernsehesehen.

**marcus-Interview mit Bernd Brückner, Geschäftsführer der ThüCom GmbH Kommunikationssysteme**

**Im Mai 2005 startet auch im Kreis Saalfeld-Rudolstadt das digitale, terrestrische Fernsehen. Ist ThüCom bei der Umstellung mit dabei... ?**

Ja, im Zuge der Umstellung werden voraussichtlich auch einige Sendestationen in unserem Landkreis mit den im Hause ThüCom entwickelten und produzierten Transmodulatoren ausgerüstet. Diese wandeln dann das digitale Signal in das herkömmliche analoge Signal um. Dadurch wird für den Bürger der Umstellungszeitraum verlängert. Man kann also noch für einen begrenzten Zeitraum ARD, ZDF und MDR mit der gewohnten Technik empfangen.

**Haben Sie einen Tip für unsere Leser?**

Damit die Fernsehfreuden nicht eines Tages getrübt werden, die Umstellung auf rein digitales terrestrisches Fernsehen wird zirka Mitte 2006 abgeschlossen sein, empfehlen wir, sich rechtzeitig nach einem entsprechenden Receiver umzuschauen.

Für Leute mit Kabelanschluss oder Satellitenempfang ändert sich nichts.

**Welche Vorteile hat das digitale Fernsehen?**

Ein griels- und rauschfreies, ein von vielen Fernsehsekunden als besser empfundenes Bild. Die Anzahl der empfangbaren Programme steigt. Auf dem jetzigen Fernsehkanal werden dann bis zu 4 Programme übertragen. Welche Programme neben ARD, ZDF und MDR noch ausgestrahlt werden, steht noch nicht fest.

Vom Sender Remda (3 Kanäle) könnten dann bis 12 Programme

auch mit tragbaren Empfängern, im Garten störungsfrei empfangen werden.

**Verraten Sie uns ein paar Fakten zu Ihrem Unternehmen?**

Die ThüCom GmbH konnte diesen Herbst auf eine zehnjährige Firmengeschichte zurückblicken. Unser Unternehmen wurde 1994 von kompetenten Fachleuten,

straße. Wir sichern somit Arbeitsplätze in der Region.

**Bilden Sie auch aus?**

Im März 2003 haben wir 2 IT-Systemelektroniker übernommen, welche in den vorhergehenden Jahren ihre praktische Ausbildung in unserem Unternehmen absolviert haben.

In diesem Jahr hat ein Lehrling



Herr Wolfgram, Herr Brückner, Herr Reinhard (v.l.n.r.) in der Werkstatt

unter anderem aus der DDR-Antennenindustrie, gegründet.

Zwei Geschäftsführer und sieben Angestellte planen, bauen und verkaufen professionelle Rundfunksysteme in ganz Deutschland und nach Österreich.

Einen großen Anteil der eingesetzten Bauteile für unsere Projekte beziehen wir aus der Region, zum Beispiel von der BLANKOM GmbH, sowie der Antennentechnik AG aus Bad Blankenburg. Stahlkonstruktionen werden von Unternehmen in Rudolstadt-Volkstedt, Saalfeld und Untertwellborn geliefert. Zusätzliche Produktions- und Montageleistungen sichert für uns die Firma Antennenelektronik in unserem Gewerbezentrum Spielborn-

seine Ausbildung zum Industrie-elektroniker beendet. Nach Abschluss seines Zivildienstes wird er als neuer Mitarbeiter unser Team verstärken. Im Herbst 2005 startet voraussichtlich ein weiterer Lehrling seine Ausbildung bei uns.

**Eines ihrer Spezialgebiete ist der Tunnelrundfunk. Was ist das?**

Tunnelrundfunk gibt es in modernen Straßentunneln. Kommt diese Technik zur Anwendung kann der Autofahrer beim Durchfahren eines Tunnels weiter Radio hören.

Die Tunnel werden mit einer „langen Antenne“ und zusätzlichen Sendeanlagen ausgerüstet,

so wird ungestörter Radioempfang möglich.

Zudem stellen wir sicher, das Rettungskräfte im Tunnel per Funk kommunizieren können. Und noch etwas: Kommt es zu einem Unfall oder Brand, können die Rettungskräfte mit unserer Technik über die Radios in die Autos einsprechen und beispielsweise zu Evakuierung auffordern. Dies kann lebensrettend sein. Mit der Technik haben wir unter anderem einige Tunnel an der A 71 ausgerüstet.

Diesen Monat haben wir für die Tunnelkette der „A17 Dresden - Prag“ mit 4 UKW-programmen übergeben.

Ein weiterer Produktschwerpunkt sind unsere Antennenanlagen für den Sende- und Empfangsbetrieb, die wir an vielen Standorten in Deutschland aufgebaut haben.

**Hatten Sie besonders aufregende, besonders interessante Projekte?**

Auf dem Hochhaus der MDR-Zentrale in Leipzig montieren wir eine UKW-Sendeanlage, wohlgemerkt sehr aufregend mit Hubschrauber. Durch verschiedenste negative Einflüsse wurde das schwere Antennenträgerwerk (Hersteller Fa. Seidler aus Volkstedt) erst beim 3. Flug sicher bei Höhe 97 m aufgesetzt, unserer damaliger Projektleiter (A. Graue i.R.) hat dabei graue Haare bekommen. Auf Hiddensee halfen wir beim Aufbau der Satellitenübertragungsanlagen für Herrn Kachelmanns Wetterstation.

Wir mussten feststellen, auf dieser Insel ist alles anders - kein Auto, kein Baumarkt und 600 km vom Büro entfernt, selbst die Mobilfunkkommunikation funktionierte selten.

In Bonn rüsteten wir den Neubau der Deutschen Welle mit 26 SAT-Empfangseinheiten von 1,8m bis 4,5m Durchmesser und moderner Empfangstechnik aus. Dieses Bundes-Projekt schaffte für uns und unsere Sub-Unternehmen über 1 Jahr Beschäftigung.

Das war der bisher größte Auftrag von vielen unserer Projekte in den vergangenen 10 Jahren.

marcus dankt für das Gespräch!



07407 Rudolstadt • Spielbornstraße 3 (Gewerbezentrum)  
Telefon 0 36 72 / 34 86 11 • Fax: 0 36 72 / 34 86 99

Oder besuchen Sie uns im Internet auf [www.thuecom.com](http://www.thuecom.com)